

10.2019 121. Jahrgang

Wintergärten

Geplante Anschlüsse

Werkzeugmaschinen

Optimierte Drehprozesse

Neue Nutzfahrzeuge

Trends beim Transport

www.mt-metallhandwerk.de

M&T

Metallhandwerk & Technik

Mehr Technik. Mehr Tiefe. Mehr Tipps.

Beschläge

Vielseitigkeit ist Trumpf



Olli Sachse, Moderator Handwerker-Radio
*„Metallhandwerker sind geradlinige
und ehrliche Menschen“*

Ihr persönliches Belegexemplar
siehe Seite 34

RM Rudolf Müller

Blechexpo/Schweisstec 2019

Highlights der Blechverarbeitung und Fügetechnik

Mit erstklassiger Prozesskompetenz rund um die Bearbeitung von Blechen, Rohren und Profilen heißt die 14. Blechexpo zusammen mit der 7. Schweisstec ihre Aussteller und Fachbesucher vom 5. bis 8. November 2019 in Stuttgart willkommen. Die beiden komplementären Branchenveranstaltungen liefern den Fachbesuchern ein umfassendes Produkt- und Leistungsangebot rund um die thermische und mechanische Be- und Verarbeitung sowie die Schweiß-, Füge- und Verbindungstechnik.

Werkstoff Blech dominiert nach wie vor den Maschinen- und Anlagenbau

Der Konstruktionswerkstoff Blech ist zusammen mit Rohr- und Profilmaterialien zur gebräuchlichen Alternative gegenüber

Blechexpo



Schweisstec



herkömmlichen Guss- und Stahlbau- sowie auch zu Kunststoffkonstruktionen gereift. FEM-optimierte Leichtbau- und modulare Komponentensysteme prägen das Bild des modernen, material-, gewicht- und kostensparenden Fahrzeug-, Maschinen- und Apparatebaus. Umso mehr stehen das präzise Schneiden, Stanzen und Umformen von Stahl, Aluminium- und NE-Metall-Blechen auf der Blechexpo und Schweisstec im Fokus.

Der Fachbesucher erhält Lösungen und Systeme rund um die Vor- und Endbearbeitung, die Baugruppen-Komplettierung sowie das Oberflächen-Finish sichtempfindlicher Bauteile an die Hand. Auch die Themen Leichtbau, Konstruktionslösungen, Handling, Qualitätssicherung, Automatisierung und Digitalisierung in der Blechbearbeitung und Fügetechnik werden umfassend behandelt ■

Fertigung

Wirtschaftlich und flexibel

Bei Vorführungen im Handschweißbereich am Stand von **Cloos Schweißtechnik/Hai-ger** können die Fachbesucher die breite Qineo-Modellreihe an Schweißgeräten live erleben. Im Fokus steht dabei die neue Qineo-next. Der modulare Aufbau der Hightech-MSG-Schweißstromquelle ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten vom Basis-Schweißgerät für das manuelle Handschweißen bis zum Multiprozess-Schweißgerät für das automatisierte Roboterschweißen. Zudem präsentiert der Hersteller neue und bewährte Schweißprozesse. Dabei steht

die neue Prozessfamilie Motion-Weld für das automatisierte MIG/MAG-Schweißen im Fokus. Durch den steuerbaren Energieeintrag in das Werkstück und die minimierte Spritzerbildung bei gleichzeitig hohen Schweißgeschwindigkeiten eignen sich diese Prozesse vor allem für Anwendungen im Dünnblechbereich. Außerdem stellen die Schweißspezialisten erstmals die Möglichkeiten des additiven Schweißens vor. Dabei können eine Vielzahl von unterschiedlichen Komponenten wirtschaftlich und ressourcensparend produziert werden. ■

Der modulare Aufbau ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten vom Basis-Schweißgerät für das manuelle Handschweißen bis zum Multiprozess-Schweißgerät.



Additive Fertigung

Einzel- und Serienfertigung

Mit weiteren Investitionen in den Bereich Additive Fertigung mit Metallpulver baut **H.P. Kaysser/Leutenbach** seine Kompetenz im 3D-Druck aus. Eine neue Maschine mit größerem Bauraum erhöht Kapazitäten und Flexibilität der umfangreichen hauseigenen Fertigung. Damit reagiert das Familienunternehmen auf die gestiegene Nachfrage nach 3D-gefertigten Bauteilen. Darüber hinaus erweitert H.P. Kaysser die Bandbreite der Fertigungstechnologien für seine Systemlösungen in Metall.

„Mit der neuen 3D-Druck-Maschine können wir nun deutlich größere Bauteile herstellen“, betont Thomas Kaysser,

geschäftsführender Gesellschafter. Das Unternehmen hat in eine weitere 3D-Druck-Maschine investiert und stärkt damit den Bereich Additive Fertigung. Die universelle Mittelformatmaschine mit industriellem Teile- und Pulvermanagement eignet sich für die flexible Serienfertigung komplexer, metallischer Bauteile. Durch den großen Bauraum mit den Maßen 300 mal 400 Millimeter können nun größere Teile im 3D-Druckverfahren hergestellt werden. Ebenso erweitert das flexible Anordnen mehrerer kleinerer Bauteile die Möglichkeiten. Ein industrielles Teile- und Pulvermanagement schafft größtmögliche Flexibilität. ■



Mit der neuen 3D-Druck-Maschine können nun auch deutlich größere Bauteile hergestellt werden.